FH-SF-01-009-2

Wir sorgen für Sicherheit und erhalten die Freiheit

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	LaVo Sachsen
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu FH-SF-01

Von Zeile 8 bis 15:
rechtsstaatlich, mit zielgerichteter Gefahrenabwehr statt mit pauschalen Verdächtigungen und Massenüberwachung. ~~Dabei ist für uns klar, Freiheit ist ohne Sicherheit nicht zu haben – und das gilt auch umgekehrt. Es ist daher richtig, zu prüfen, ob die neuen Herausforderungen auch Gesetzesänderungen notwendig machen. Aber wir sind nicht bereit, falsche Antworten zu akzeptieren, die nur alten ideologischen Reflexen folgen und unwirksam sind – so wie zum Beispiel die Vorratsdatenspeicherung oder der Einsatz der Bundeswehr im Inneren. Es ist viel wirksamer, gezielt einige hundert Gefährder zu überwachen als 80 Millionen Bürgerinnen und Bürger.~~Wir sind nicht bereit, symbolhafte Gesetzesverschärfungen zu akzeptieren. Viele der aktuellen Maßnahmen sorgen für weniger Sicherheit, weniger Freiheit und eine weniger lebenswerte Gesellschaft. Die Vorratsdatenspeicherung, andere anlasslose Überwachungsmaßnahmen und den Einsatz der Bundeswehr im Inneren lehnen wir ab. Sie stellen schwere Grundrechtseingriffe dar, die überdies weder verhältnismäßig, noch geeignet sind. Stattdessen bedarf es einer wirksamen Anwendung der bestehenden Gesetze und eines effektiven Grundrechtsschutzes.

Begründung

Volle Unterstützung des ident. Änderungsantrages der BAG Demokratie & Recht. Wird auch von LaVo Thüringen unterstützt.